



Nister-Radweg

Themenroute / teilweise Bahntrassen-Radweg

Streckencharakter: Flussradweg, Radwege mit hohem Landschaftserlebnis

Von:	Nisterquelle bei Willingen (Westerwald)	Nach:	Wissen (Sieg)
Distanz:	67 km	Zeit:	5 Std. 35 Min. (bei 12 km/h)
Hm ↑:	2308 m	Hm ↓:	1903 m
Anforderung:	<ul style="list-style-type: none"> Schwer, auch flussabwärts aufgrund der Länge, der Höhenmeter und wegen vieler Streckenabschnitte auf Wirtschafts- und Forstwegen 		
Anreise:	<ul style="list-style-type: none"> Willingen/Westerwald (ohne Bahnanschluss) Wissen Bf. (Rhein-Sieg-Express RE 9 Aachen-Köln-Siegen und Westerwald-Sieg-Bahn RB 90 Limburg/Lahn-Siegen) Nistertal-Bad Marienberg Bf., Unnau-Korb Bf. und Hachenburg Bf. (Westerwald-Sieg-Bahn RB 90 Siegen-Limburg/Lahn) entlang der Strecke 		
Rückfahrt:	<ul style="list-style-type: none"> Mit der Bahn von Wissen (Sieg) nur bis Nistertal-Bad Marienberg Bf. möglich (Westerwald-Sieg-Bahn RB 90 Siegen-Limburg/Lahn) 		
Kurzbeschreibung:	<p>Der Radweg begleitet die Nister auf ihrem Weg von der Quelle in Willingen durch den Westerwald bis zur Mündung in die Sieg bei Wissen. Bei 400 Metern Höhenunterschied empfiehlt es sich, nisterabwärts zu fahren. Die abwechslungsreiche Strecke verbindet die landschaftlichen und kulturellen Höhepunkte der Region. Dazu zählen u. a. die Städte Bad Marienberg und Hachenburg, das Kloster Marienstatt sowie die Kroppacher Schweiz. Die Nister hat sich hier tief in die Landschaft eingegraben und lässt nicht immer Platz für einen Weg im Tal, weshalb der Radweg mehrfach auf umliegende Anhöhen ausweicht. Auf den letzten Kilometern nach Wissen nutzt die Route Landesstraßen. Die Rückfahrt ist mit der Bahn nur bis zum Bahnhof Nistertal-Bad Marienberg möglich.</p>		
Wegbeschreibung:	<p>Los geht es an der Nisterquelle in Willingen am Fuss der Fuchskaute. Der Radweg zieht sich sanft abfallend mal rechts mal links der Nister durch zahlreiche Dörfer bis Fehl-Ritzhausen. Vor und nach dem Kurort Bad Marienberg sorgen Bahntrassen-Radwege für entspanntes Dahinrollen. Zurück im Nistertal lohnt sich ein Abstecher zum Stöffel-Park. Der folgende Anstieg über Alpenrod nach Hachenburg auf teils wassergebundener Decke durch ein weitläufiges Waldgebiet lässt sich per Bahn vom Bahnhof Unnau-Korb umgehen. Hachenburg selbst zählt mit Schloss, historischer Altstadt und barocken Fachwerkhäusern zu den schönsten Städten des Westerwaldes.</p> <p>Zurück im Tal der Nister folgt mit dem Zisterzienserkloster Marienstatt der nächste Höhepunkt der Tour. Das Kloster und die Steinbogenbrücke über die Große Nister gelten als Eingangstor zur Kroppacher Schweiz. In dem wildromantischen Flusstal passiert der Radweg das Deutsche Eck des Westerwaldes, wie der Zusammenfluss von Kleiner und Großer Nister genannt wird. Da das schmale Tal keinen Radweg zulässt, umfährt der Nister-Radweg einige Flussschleifen über Anhöhen hinweg. Ab Helmeroth geht es auf Straßen bis zum Ziel am Bahnhof Wissen.</p>		

Verbindungen im Radwegenetz:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitführung Rheinland-Pfalz Radroute und Westerwaldschleife bei Willingen und von Langenbach bis Wissen ▪ Mitführung Nister-Wiesensee-Tour von Fehl-Ritzhausen bis Hardter Mühle ▪ Mitführung Bad Marienberg-Tour von Fehl-Ritzhausen bis Bad Marienberg und von Erbach bis Korb ▪ Mitführung Fuchskaute-Tour (V) bei Fehl-Ritzhausen ▪ Mitführung Bahntrassen-Tour in Bad Marienberg und von Erbach bis Korb ▪ Mitführung Stöffelmaus-Tour von Nistertal bis Alpenrod ▪ Mitführung Hachenburger Westerwald von Alpenrod bis Kellershof und bei Stein-Wingert ▪ Mitführung Westerwald-Lahn-Radweg von Alpenrod bis Kellershof ▪ Mitführung WW1 von Hachenburg bis Astart
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 65% Asphalt und 35% wassergebundene Beläge ▪ 13,5 km Bahntrassen-Radweg ▪ Straßenabschnitt(e) außerorts: 11,7 km
Touristischer Kontakt:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Westerwald Touristik-Service, Kirchstraße 48a, D-56410 Montabaur, Telefon +49/2602/3001-0, www.westerwald.info

PS. Weitere Informationen zu aktuellen Sperrungen und Umleitungen sowie zur Infrastruktur wie Parkplätze, Ladestationen, Fahrradverleih, etc. unter www.radwanderland.de

Stand: 13.05.2020